

# «Weckruf» Nahostkonflikt. Teil 1



## Einleitung:

Ein Ausschnitt aus einer Botschaft von Michael Sieber ICF Zürich vom 5.11.23 Eine andere Predigt von Leo Bigger: «Endzeit, Israel, Hamas» hat innert 3 Wochen über 260'000 Aufrufe auf Youtube. Der 7. Oktober rückte schlagartig Israel wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Wie Corona, so ist auch das ein «Weckruf»? Es geht seither eine Schockwelle rund um die Welt. Es kam so überraschend und heftig! Irrgenwie merken wir, dass da etwas Bedeutendes und Weltveränderndes passiert. Und wir hören, wie bei Corona oder dem Ukrainekrieg, wieder Schlagzeilen wie «...seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr geschehen, dass....»

## Fragen denen wir nachgehen wollen in dieser Serie:

**Warum die Juden? Was ist los im Nahen Osten? Was geht das uns an? Was ist Antisemitismus?**

**Warum ist die Bibel wichtig um diesen Krieg und den Nahost-Konflikt richtig zu verstehen?**

Ich möchte nicht die Ereignisse der letzten Wochen wiederholen. Bestimmt habt ihr schon vieles gehört und gesehen. Selber habe ich bewusst nicht vieles von dem angeschaut, was am 7. Oktober durch die Hamas und Zivilisten in Israel schreckliches begangen wurde. Schlagzeilen die an den Holocaust anlehnen sind nicht übertrieben und zeigen uns das Ausmass des Überfalls.

Uns sind im Zusammenhang mit Israels Existenz Begriffe wie Sechstagekrieg (1967) und Jom-Kippur-Krieg (1973) geläufig. Als was der 7. Oktober in die Geschichtsbücher eingehen wird, zeigt sich erst noch. Der Zeitpunkt, 50 Jahre nach dem Jom-Kippur Krieg `73 ist bemerkenswert.

## Wie heimtückisch der Zeitpunkt gewählt wurde zeigt ein Blick auf den jüdischen Festtagskalender `23.

25. Sep	Montag	Jom Kippur	Nationaler Feiertag, Jüdisch
29. Sep	Freitag	Vorabend von Sukkot	Fest- oder Gedenktag, Jüdisch
30. Sep	Samstag	Sukkot (1. Tag)	Nationaler Feiertag, Jüdisch
1. Okt	Sonntag	Sukkot (2. Tag)	Fest- oder Gedenktag, Jüdisch
2. Okt	Montag	Sukkot (3. Tag)	Fest- oder Gedenktag, Jüdisch
3. Okt	Dienstag	Sukkot (4. Tag)	Fest- oder Gedenktag, Jüdisch
4. Okt	Mittwoch	Sukkot (5. Tag)	Fest- oder Gedenktag, Jüdisch
5. Okt	Donnerstag	Sukkot (6. Tag)	Fest- oder Gedenktag, Jüdisch
6. Okt	Freitag	Sukkot (7. Tag) / Hoschana Rabba	Fest- oder Gedenktag, Jüdisch
7. Okt	Samstag	Schmini Azeret / Simchat Torah	Nationaler Feiertag, Jüdisch

Israel feierte gerade:

**Den Jom Kippur:** Er ist nach 3. Mo. 23,27-32 der grosse Versöhnungstag.

- ➔ Welche Verachtung, an einem solchen Tag einen Konflikt eskalieren zu lassen, Unvorbereitete zu überfallen und zu morden!

**Das Sukkot:** Das Laubhüttenfest 3. Mo. 23,33-43 zum Gedenken an den Auszug aus Ägypten.

Es war Gottes Wille, dass Israel Ägypten verlassen und verheissenes Land von anderen Völkern erobern sollte.

- ➔ Wird Israel jetzt umkämpftes Land seit Josua`s Zeit einnehmen? Wir kommen noch darauf zu sprechen.

**Der 7. Oktober** war ein Nationaler Feiertag Simchat Torah. Er markiert Ende und Anfang des jährlichen Tora-Zyklus.

Ein nationaler Feiertag!

- ➔ Wird dieser Tag zu einem Neubeginn und Lösung eines 75 jährigen Konfliktes nach biblischen Vorhersagen?!

**Es ist ein Weckruf an Israel? Die zerstrittene Nation wurde durch diese Krise wundersam geeint!**

(Amir T. berichtet, dass zunehmend säkulare Juden sich wieder dem Gott Israel zuwenden)

Just auf das Ende dieser biblischen Gedenktage kam der Angriff auf Israel. 50 Jahre nach dem letzten grossen Angriff auf die Existenz des jüdischen Volkes.

**Amir Tsarfati** (Buchautor, wirkte im israelischen Militär und Geheimdienst mit) hat in seinem Nachrichtenkanal berichtet, dass ursprünglich ein noch viel grösserer Angriff geplant war! Zusätzlich war geplant vom Meer und vom Libanon anzugreifen. Gott hat noch Schlimmeres verhindert?

**Seit der Staatsgründung Israels 1948 gibt es keinen Frieden in dieser Region. Warum?**



Die Ursache liegt in den religiösen Ansichten der zwei Parteien. Diese Tatsache wird bis heute in der Politik verkannt. **(Buch-Tipp: Die offene Wunde des Islam, V. Mangalwadi)**

→ Israel ist Gottes erwähltes Volk laut der Thora (AT).

→ Die umliegenden Völker, alles Muslime, lehnen einen Staat für die Juden kategorisch ab. Sie begründen das mit dem Koran.

**Israels Situation ist vergleichbar mit einem Nachbarn** der dir das Leben schwer macht. Du weisst, er gibt solange keine Ruhe, bis du dein Haus verlässt und wegziehst! Du bist nie sicher, ob ein «geplantes Unglück» dein Leben oder das deiner Familie bedroht. Du fragst dich, wie kann man mit einem solchen Nachbarn leben. Nett sein? Hilfsbereitschaft? Ein Stück deines Landes geben? Das alles nutzt nichts. Immer wieder hörst du, dass er deine Nachbarschaft auch gegen dich aufwiegelt. Was hält dich in deinem Haus? Die Hoffnung, dass es beim Nachbarn ein Umdenken gibt und er zumindest deine Anwesenheit respektiert? Doch dann eines nachts geschieht das Schreckliche... Wie die Geschichte weiter geht kann sich jeder selber ausmalen.

### 1) Warum ist die Bibel wichtig um diesen Krieg und Konflikt zu verstehen?

*Wie im praktischen Leben, so haben Konflikte immer eine längere Geschichte. Ein Streit kommt nie aus dem «Nichts»!* Die Bibel ist auch ein Geschichtsbuch. Sie gibt uns dazu entscheidende Informationen um den grösseren Zusammenhang zu sehen. Wir haben es mit einem zutiefst religiösen Konflikt zu tun der Jahrtausende alt ist!

#### Wann begann die Geschichte dieses Konfliktes?

Er begann schon vor 1948 und vor der Rückkehr der Juden nach Palästina ab 1882. Ein nicht unwesentlicher Teil des Alten Testaments behandelt genau diese Auseinandersetzung! Eigentlich ist es ein Familienkonflikt zwischen zwei Brüdern: Isaak und Ismael (**1.Mose ab Kp. 16ff**)

**Dieser Bruder-Konflikt ist das «seltsame Zusammenspiel» von menschlichem Versagen und Gottes Souveränität.**

**Ismael wurde aus dem Eigenwillen und Unglauben Abrahams geboren.** Gott hätte schon früh mit Ismael ein Ende machen können (**Kp. 16, 8-12**) doch er rettet ihn und verspricht, dass er ein Stammvater vieler Völker werden würde (**1.Chro. 1,29ff**).



**Isaak ist der «Sohn der Verheissung».** Aus seiner Ahnenlinie entwickelte sich das jüdische Volk mit seinen 12 Stämmen und aus ihm ist der Messias versprochen (**Mt. 1,1ff**). -> Jesus Christus.

Wo finden wir zwischen diesen Brüdern den ersten Konflikt? ->**1. Mo. 34 Jakob's Söhne, Rache. V.30**

**Tipp:** Lies 2024 das Alte Testament und beachte dabei diese beiden Ahnenlinien und Gottes Wirken.

*Diese beiden Ahnenlinien ziehen sich durch das Alte Testament und durch die Geschichte bis heute!*

### 2) Der Nahost-Konflikt aus der Optik des Propheten Sacharja Kp. 9

#### V. 1-8 Israels Feinde werden für immer besiegt

Sacharja war ein Prophet zur Zeit der Rückkehr aus der ersten Verbannung Israels im **5. Jhdt. v. Chr.** Er ermutigte die Rückkehrer, den Tempel für Jahwe an alter Stätte erneut aufzubauen.

**Beachtet die Orte in diesem Text.** Darunter sind solche im heutigen Gaza-Streifen! Ist es nicht erstaunlich, dass wir in der Bibel über Jahrtausende Ort finden, mit denen Israel bis in unsere Gegenwart im Konflikt steht? Nebenbei: Das 1. Mal finden wir Gaza schon in 1. Mo. 10,19!

Die vorausgesagte Zerstörung ist durch Alexander den Grossen im 3. Jhdt. v. Chr. geschehen. Er nahm alle diese Städte ein und zerstörte sie. Aber Jerusalem liess er «links liegen» und blieb unversehrt V.8. Einige dieser Städte gehören wieder zu den Feinden des jüdischen Volkes. Erleben wir eine Wiederholung dieser Erfüllung in unseren Tagen? Und auch, dass Gott Israel beschützt?

Sach 9,8 Und ich will mich um mein Haus her lagern zum Schutz vor dem Kriegsvolk und vor denen, die hin- und herziehen, daß künftig kein Bedränger mehr über sie kommen wird; denn jetzt habe ich es mit eigenen Augen angesehen.



#### 2.1) Exkurs: Warum lässt Gott Kriege zu?

Immer mal wieder höre ich von Unverständnis, dass Gott im Alten Testament Kriege verordnete. Ist Krieg kein Widerspruch zum «**Du sollst nicht töten**»? **2. Mo. 20,13**

-> **Vgl. Kp. 21,12; 1.Mo. 9,6.** Gott schützt das Leben. Wer aber mutwillig tötet, mordet, soll sterben.

Hast du dir schon mal die Frage gestellt, warum Gott Israel den Auftrag gab, Völker aus dem Land Kanaan zu vertreiben? Hätte Gott nicht diesen Flecken Land als Wüste für sein Volk freihalten können bis Israel als Volk

zurückkam? Ab Ende 19. Jhdt. kamen nachweislich immer mehr Juden nach Palästina und machten ein verlassenes und vernachlässigtes Land wieder fruchtbar. Doch bei Josua war das Land besetzt und Israel musste Krieg führen um es in Besitz zu nehmen!

Es fällt uns schwer zu akzeptieren, dass es Gottes Wille war, dass ganze Städte und Völker im AT umkommen. Warum? Ist Gott grausam? Es lohnt sich genauer hinzusehen. Hast du auch mühe mit:

**1. Mo. Kp. 6 und was da geschah?** Sintflut. Heisst tot aller Menschen ausser 8 Seelen! Warum? **V.6**

**1. Mo. 19 Sodom und Gomorra?** Untergang ganzer Städte! Warum? Die Menschen waren in Gottes Augen unrettbar böse. Gott mahnte Israel durch das, was er mit den Völkern tun werde:

**3. Mo. 18, 24** *Ihr sollt euch durch nichts derartiges verunreinigen. Denn durch das alles haben sich die Heiden verunreinigt, die ich vor euch her ausstoßen will. 25 Und dadurch ist das Land verunreinigt worden. Darum will ich ihre Missetat an ihm heimsuchen, daß das Land seine Einwohner ausspeie.*

Können wir uns Gottes Zorn über dem 7. Oktober und was seinem Volk angetan wurde erahnen? Wo sind die muslimischen Stimmen die klar sagen, dass die Hamas gegen den Koran handeln? Oder tun sie es in Übereinstimmung des Koran?

Israel und die Welt suchte Jahrzehnte im Nahost den Frieden. Der 7. Oktober hat alles zerstört und noch viel schlimmer gemacht.

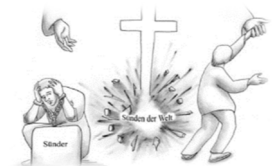
**Ist das Gottes Weckruf, dass er den Bund mit Israel wieder aufnehmen wird?**



## 2.2) Welche Hoffnung gibt es?

Die Israeliten die Kanaan einnehmen mussten, kannten ihre Gegner nicht! Sie persönlich hatten keinen Konflikt mit ihnen. Keinen jahrelangen Hass und Zwischenfälle der ihre Beziehung belastete. Gott urteilte, dass sie alles Leben ausrotten sollten, weil die Völker im Land mit dem Bösen (Sünde) ihr Lebensrecht verirkten. Gott ist nicht willkürlich, Gott ist gerecht. **(Röm. 6,23)** Der «Lohn» die Folge von Sünde ist Tod! Der Gott, der Jesus zur Rettung in die Welt sandte **(Mt. 1,21)** und für uns martern und sterben lies **(Joh, 1,29)**, sah keine Rettung mehr für diese Menschen! Wir leben in den «Tagen Noahs» **(Mt. 24,38)**. Wie verheerend ist die Sünde des Unglaubens!

**Joh 3,36** *Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.*



Gott hätte Sodom & Gomorra verschont, wenn nur 10 Gerechte dort gelebt hätten!

Gott rettete Rahab und alle Leute in ihrem Haus vor dem Zusammenbruch Jerichos.

Wenn Gott in einem Volk oder Menschenleben nur einen Funken Hoffnung sieht, dann gibt er ihm eine Chance.

**(Jes. 42,3)** Der Gott der Bibel ist der «Gott der Jebusiter»! -> Was meine ich damit?

**Sach 9,7** und ich will sein Blut aus seinem Mund wegschaffen und seine Greuel zwischen seinen Zähnen, so daß auch er unserem Gott übrigbleibe und sein soll wie ein Geschlecht in Juda, und Ekron wie die Jebusiter.

David besiegte die Jerusalem besetzenden Jebusiter. Später erfahren wir, dass einige sich dem Volk Gottes angeschlossen haben. Das dürfen wir bei **Noah** und die Flut, **Lot** und Sodom, **Rahab** und Jericho, **die Gibeoniter in Kanaan**, nicht vergessen. Gott ist ein gerechter und gnädiger Richter. **(1.Mo. 18,25; Ps 7,12; 2.Tim.4,8)**

**Zurück Heute:** Israels Armee viel nicht 1 Woche nach dem 7. Okt. in den Gaza-Streifen ein und machte Gaza City platt mit hunderttausenden von zivilen Opfern. Mehr als 2 Wochen unternahmen sie alles Mögliche, damit die Menschen einen Weg von ca. 20 km nach Süden zurücklegen würden, um der Bombardierung zu entkommen. Israel bewachte sogar den Weg in den Süden, weil die Hamas-Terroristen ihr eigenes Volk daran hinderte und sogar Flüchtende zur Abschreckung tötete!

Wehe dem, der so mit Gottes Volk (Israel) und mit dem eigenen Volk umgeht. Diese wird Gott richten, das sehen wir in diesen Tagen im Gaza-Streifen.

Es hat die ganze Welt schockiert, mit welcher Menschenverachtung getötet wurde. Aber wie schnelle wird das wieder vergessen sein? Welche Folgen wird es haben, wer sich mit der Sünde der Hamas verbündet? Sei es auch nur durch Demonstrationen.

**Die Chance!** Nicht nur für Israel, auch für die Menschen im Gaza-Streifen bietet sich jetzt eine Chance für einen Neubeginn! **Auch das ist ein Weckruf!**



### 2.3) Exkurs: Gibt es ein Volk der Palästinenser? Die bereits existierende «2-Staaten-Lösung».

Wer dieser Frage genauer nachgeht stellt fest, dass es das Volk «Palästinenser» nicht gibt. Es gibt keinen ethnischen Stamm «Palästinenser». Sie haben diese Bezeichnung von der Region die sie bevölkern. Palästina wurde seit Römerzeiten von verschiedenen Ethnien bewohnt und gerade auch von Juden. Daher ist die Bezeichnung «Palästinenser» irreführend.

#### Das ist die Karte nach dem Völkerbundmandat für Palästina 1922.

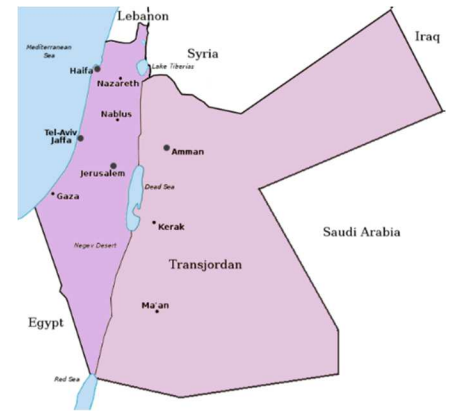
Dieser ganze farbige Bereich hiess damals Palästina! Also sind auch heutige Jordanier eigentlich «Palästinenser»? wie diejenigen im Gaza-Streifen? 1923 gab es eine Teilung in das heutige Jordanien (Transjordan) mit 77% des Landes und westlich des Jordans, dem heutigen Israel und den Konfliktgebieten (23%).

Im Gaza-Streifen durch Ägypten und im Westjordanland durch Jordanien wurde den arabischen Bewohnern die Einreise in diese Länder untersagt. Warum? So wurden diese Bevölkerungen zu «Flüchtlingen» im eigenen Land. Viele Juden haben nach 1923 Jordanien und die islamischen umliegenden Länder verlassen müssen und haben im heutigen Israel eine neue Heimat gefunden. Warum finden die «Palästinenser» keine Heimat bei ihren Glaubensbrüdern? Zu denen sie auch ethnisch gehören würden? Wären diese Volksgruppen friedlich und würden Israels Existenzrecht anerkennen, es wäre Frieden in dieser Region! Sie könnten nach Sach. 9,7 unter den Segen Israels kommen!

#### Auch das ist ein Weckruf: Kehrt um und macht Frieden mit Israel!

Doch sowohl im Gaza-Streifen, wie auch im Westjordanland, gab und gibt es Regierende, die gewaltsam gegen Israel vorgehen. Das ist das eigentliche Problem

Die Hamas und die islamischen Staaten kämpfen nicht gegen Israel, sie kämpfen gegen den Gott Israels und der Bibel!



### 2) Sach 9, 9-17 Wie Frieden im Nahen Osten möglich sein wird

V 9. Das ist ein sehr bekannter «Weihnachtsvers»

Der kommende König Zions

*Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir: ein Gerechter und ein Retter ist er, demütig und reitend auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen einem Jungen der Eselin.*

In Jesus Christus sehen wir die Erfüllung dieses Versprechens Gottes. Er kam buchstäblich als dieser König auf einem Esel. Das ist irgendwie seltsam – auf einem Esel! Stellt euch einen grossen Präsidenten oder König heute auf einem Esel vor!

#### Der Nahost-Krieg heute ist ein Weckruf:

Unsre Herr, Jesus Christus kommt! Macht euch bereit. AMEN



**Schluss:** Wir erleben in diesen Tagen, wie sich biblische Prophetie erfüllt.

Wir wissen aber auch, dass vor Israel noch schwere Zeiten stehen. Das sagt auch der messianische Jude Amir Tsarfati in seinen aktuellen Büchern (Die letzte Stunde) und auf seinem Youtube Kanal <https://www.youtube.com/@beholdisraeldeutschgerman8114> wo er laufend aktuell berichtet. Tsarfati war im israelischen Geheimdienst und Militär tätig und war beauftragt Jericho zu verwalten, bis es den «Palästinensern» übergeben wurde.

#### Teil 2:

**Warum die Juden?**

**Was ist los im Nahen Osten?**

**Was geht das uns an?**

**Was ist Antisemitismus?**